



## 1 Bedienungsanleitung für die Markisensteuerung SF55M

### 1.1 Allgemeines

Die Steuerung SF55M ist eine Markisensteuerung für Unterputzmontage. Die Bedienung und Einrichtung der Steuerung erfolgt durch Funksender und Funksensoren für Sonne, Wind, Regen und Service. Damit die Steuerung auf einen Funksender reagieren kann, muß der Funkcode des betreffenden Senders eingelernt werden. In der Steuerung ist ein 434MHz-Funkempfänger und ein Näherungsdetektor, der zum Einlernen benötigt wird, integriert. Bei der Montage muß darauf geachtet werden, daß fest installierte Sender mindestens 2m von der Empfangsantenne entfernt sind. Bei der Programmierung werden von der Steuerung verschiedene Signaltöne ausgegeben.

#### 1.1.1 Bedienung durch Funk-Sender mit zwei Tasten.

Zustand der Steuerung	Betätigte Taste	Reaktion der Steuerung
Stop	Einfahren	Einfahren
Einfahr-Bewegung	Einfahren	Die Laufrichtung Einfahren bleibt.
	Ausfahren	Die Steuerung schaltet in Stop.
Ausfahr-Bewegung	Ausfahren	Die Laufrichtung Ausfahren bleibt.
	Einfahren	Die Steuerung schaltet in Stop.

Die Zuordnung der Sender-Tasten zu den Steuerungsbefehlen wird vom Benutzer beim Lernen festgelegt.

#### 1.1.2 Sperren des Lernmodus

Aus Sicherheitsgründen ist das Einlernen der Steuerung nur in den ersten 30 Minuten nach dem Einschalten der Netzspannung möglich. Danach verriegelt die Steuerung das Lernen. Unbefugte können danach nicht die Einstellung der Steuerung verändern. Soll an der Einstellung der Steuerung eine Veränderung vorgenommen werden, so ist die Netzspannung kurzzeitig aus und wieder einzuschalten.

### 1.2 Lernbetrieb, Einrichten der Steuerung

- ◆ Es können drei verschiedene Sender gelernt werden. Die Steuerung kann damit Mitglied in drei voneinander unabhängigen Gruppen sein.
- ◆ Wenn bereits drei Sender gelernt sind und man versucht einen vierten Sender zu lernen, so wird der vierte Sender abgespeichert und dafür der letzte Sender gelöscht.
- ◆ Wird versucht, einen Sender einzulernen, dessen Funkcode bereits gelernt wurde, so wird das Lernen verweigert und es ertönen viele schnell aufeinander folgende kurze Töne. Die Steuerung erwartet einen anderen Funkcode.
- ◆ Wird der Lernmodus aktiviert und erfolgt danach für 30 Sekunden keine Eingabe, so wird das Lernen abgebrochen. Es ertönen sechs Signaltöne und die Steuerung kehrt in den Normalbetrieb zurück.
- ◆ Es können nur alle gelernten Funkcodes zusammen gelöscht werden. Dabei wird auch die Zuordnung der Motorlaufrichtung zu den Relais auf die Grundeinstellung zurückgesetzt.
- ◆ Es können für den Empfang der Sensoren zwei voneinander verschiedene Funkcodes gelernt werden.
- ◆ Wird ein dritter Sensor eingelernt, so wird der Zweite überschrieben.

#### 1.2.1 Lernen eines Senders

1. Der Sender, der gelernt werden soll, wird unmittelbar an die Empfangsantenne gehalten und solange eine Taste betätigt gehalten, bis nach ca. 3 Sekunden ein Signalton ausgegeben wird. Die Steuerung ist in den Lernmodus gewechselt.
2. Den Sender weiterhin an die Empfangsantenne halten und die Taste für den Einfahrt-Befehl kurz betätigen. Dabei wird der Funkcode gelernt und es ertönt ein Signalton als Bestätigung.
3. Die Gegentaste für den Ausfahrt-Befehl wurde gleichzeitig mitgelernt. Die Steuerung ist danach wieder im Normalbetrieb.

#### 1.2.2 Löschen der gelernten Sender

1. Ein beliebiger Sender wird unmittelbar an die Empfangsantenne gehalten und solange betätigt gehalten, bis nach ca. 3 Sekunden ein Signalton ausgegeben wird. Die Steuerung ist in den Lernmodus / Löschmodus gewechselt.
2. Der Sender wird unmittelbar an die Empfangsantenne gehalten und eine beliebige Taste am Sender wird solange betätigt gehalten, bis nach ca. 5 Sekunden ein langer Signalton ausgegeben wird. Dabei werden alle gespeicherten Funkcodes, auch die Funkcodes der Sensoren, gelöscht. Die Steuerung ist danach wieder im Normalbetrieb.

#### 1.2.3 Vertauschen der Relaiszuordnung

1. Ein beliebiger Sender wird unmittelbar an die Empfangsantenne gehalten und solange betätigt gehalten, bis nach ca. 3 Sekunden ein Signalton ausgegeben wird. Die Steuerung ist in den Lernmodus gewechselt.
2. Der Sender wird ca. einen Meter von der Empfangsantenne entfernt und **einmal** betätigt. Ein Signalton ertönt.
3. Der Sender wird unmittelbar an die Empfangsantenne gehalten und betätigt. Die Zuordnung der Relais zu den Laufrichtungen Ein und Aus wird getauscht und es ertönt ein Signalton. Die Einstellung wird gespeichert und die Steuerung ist danach wieder im Normalbetrieb.

#### 1.2.4 Funksensoren

Die Steuerung reagiert auf Sonne, Wind, Regen und Service aller Funksensoren von Siral.

1. Die Funktion Sonnensensor kann gesperrt werden. **Manuelle Sperre:** Jede Bedienung durch einen Handsender sperrt die Funktion des Sonnensensors. Die manuelle Sperre wird aufgehoben, wenn die Steuerung in der Endlage Ein nach der Motorlaufzeit von 155 Sekunden abschaltet. **Ferngesteuerte Sperre:** Die ferngesteuerte Sperre wird durch spezielle Sensorbefehle eingeschaltet bzw. ausgeschaltet. Die Sonnenfunktion ist gesperrt, wenn sie manuell oder fernbedient gesperrt ist und sie ist freigegeben, wenn sie sowohl manuell als auch fernbedient freigegeben ist.  
Der Zustand Sonnensensoren freigegeben oder gesperrt ist netzausfallsicher gespeichert.

2. **Gruppenbildung von Sonnensensoren:** Werden zwei Sonnensensoren mit verschiedenen Sensorkodes eingelernt, so bilden sie eine Gruppe. Wenn mindestens ein Sonnensensor Sonne hell meldet, wird die Markise ausgefahren. Beide Sensoren müssen Sonne dunkel melden, damit die Markise eingefahren wird. Wenn nur ein Sonnensensor verwendet wird, ist die Gruppenbildung der Sonnensensoren nicht aktiv. Gruppenbildung von Innensonnensensoren ist nicht möglich. Der Zustand der Gruppenbildung der Sonnensensoren wird netzausfallsicher gespeichert. Wenn ein Sonnensensor bei Gruppenbetrieb ausfällt und nicht mehr sendet (60 Minuten kein Empfang), so wird die Gruppenfunktion deaktiviert.
3. **Ferngesteuertes Sperren und Freigeben der Sonnensensorfunktion ganzer Gerätegruppen:** Als ersten Sensorkode wird in jedem Gerät der jeweilige individuelle Sensorkode des Sonnensensors eingelernt. Als zweiten Sensorkode wird in jedes Gerät der gleiche Funkcode zum Sperren und Freigeben der Sonnensensoren eingelernt. Jedes Gerät reagiert dann auf seinen eigenen Sonnensensor und alle Geräte lassen sich gleichzeitig mit einem Sender freigeben und sperren.
4. Wind und Service lösen einen Einfahrbehl aus und sperren die Sonnen- und Bedienfunktionen. Sperrzeit ca. 10 Minuten für Wind und ca. 5 Minuten für Service.
5. Einsetzender Regen löst einen Einfahrbehl aus und sperrt ebenfalls die Sonnenfunktion. Mit dem Handsender lässt sich die Steuerung weiterhin bedienen. Die Sperrzeit bei Regen beträgt 10 Minuten.

### 1.2.5 Lernen eines Funksensors

1. Ein beliebiger Sender wird unmittelbar an die Empfangsantenne gehalten und solange betätigt, bis nach ca. 3 Sekunden ein Signalton ausgegeben wird. Die Steuerung ist im Lernmodus.
2. Der Sensor, dessen Funkcode gelernt werden soll, wird betätigt und es ertönt ein Signalton. Die Steuerung wechselt danach automatisch in den Normalbetrieb.

### 1.2.6 Löschen eines Funksensors

Ein einzelner Funkcode ist nicht löscherbar. Siehe „Löschen der gelernten Sender“.

### 1.2.7 Werkseinstellung

Eine Voreinstellung der Funkcodes bei Auslieferung ist möglich und muß entsprechend bestellt werden.

### 1.3 Zwischenstop-Position lernen

Eine Zwischenstop-Position ist auf der Zeitachse für das Ausfahren von 5 bis 140 Sekunden lernbar. Voraussetzung für das Lernen einer Zwischenstop-Position ist, daß die Markise in der eingefahrenen Position steht und die Motorlaufzeit (155 Sek.) abgelaufen ist. Eine gelernte Zwischenstop-Position kann jederzeit auf der Zeitachse fürs Ausfahren verschoben werden.

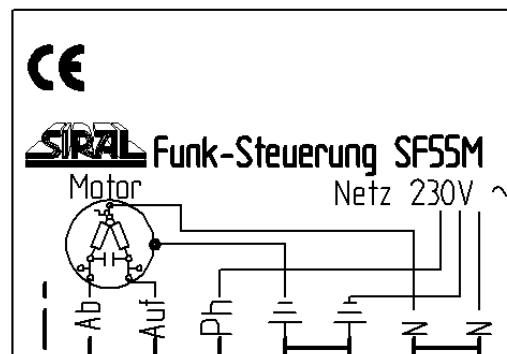
- Markise in Richtung ‚Ausfahren‘ mit der entsprechenden Sendertaste starten und diese dabei für ca. 5 Sekunden betätigt halten.
- Nach Ablauf von 4 Sekunden stoppt der Motor, fährt kurz in Richtung ‚Einfahren‘, stoppt und fährt weiter in Richtung ‚Ausfahren‘. Das Lernen einer Zwischenstopposition ist jetzt initiiert.
- Bei Erreichen der gewünschten Zwischenstop-Position ist der fahrende Sonnenschutz durch Betätigen der Gegentaste zu stoppen und diese Taste ist für ca. 5 Sekunden betätigt zu halten.

Nach Ablauf von 4 Sekunden wird die gelernte Zwischenstop-Position netzausfallsicher gespeichert. Als Bestätigung für erfolgreiches Lernen führt die Markise eine kurze Bewegung in beide Bewegungsrichtungen aus.

### 1.4 Technische Daten

<b>Versorgungsspannung:</b> 230V (+/-10%) / 50Hz	<b>Motorlaufzeit:</b> Einfahren 140s + 15s Reserve / Ausfahren 140 s
<b>Relais Schaltströme</b> (resistiv): 3A	<b>Zwischenstop:</b> 5 - 140s lernbar aus Pos. „Eingefahren / Mo-laufzeit abgelaufen

### 1.5 Anschlussplan



### 1.6 Konformitätserklärung

Hiermit erklären wir, daß dieses Gerät den grundlegenden Anforderungen und relevanten Vorschriften der Richtlinie 1999/5/EG entspricht und ohne Anmeldung in allen EU-Staaten und der Schweiz eingesetzt werden darf.

Die Konformitätserklärung zu diesem Gerät finden Sie unter: <http://www.siral.de>